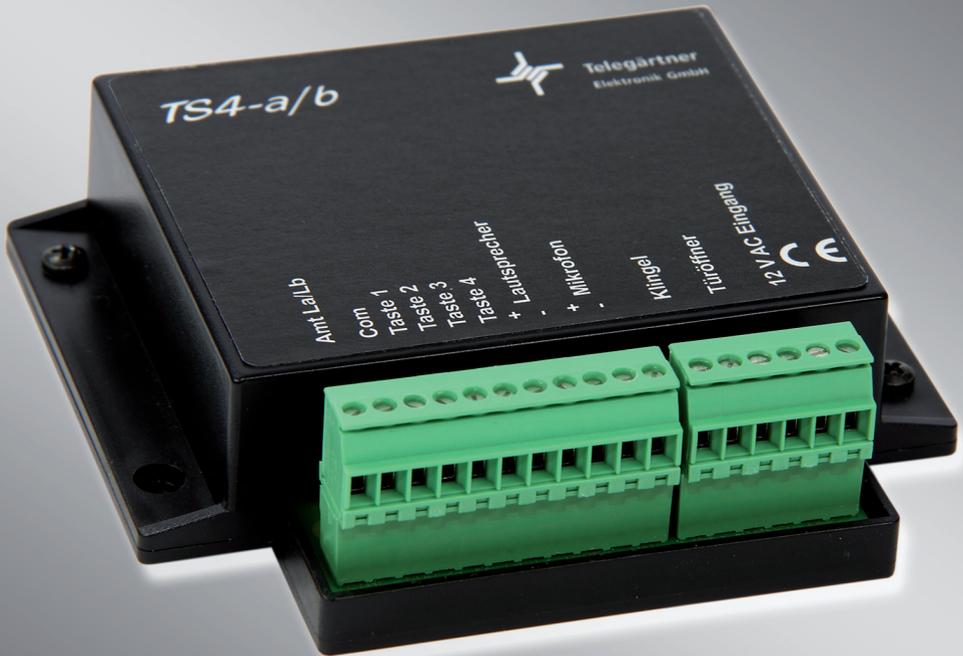


TS4-a/b

Montage- und Bedienungsanleitung



Telegärtner Elektronik GmbH

Sicherheitshinweise.

Bevor Sie die TS4-a/b installieren oder benutzen...

...beachten Sie bitte unbedingt die Anweisungen dieser Anleitung. Der Gesetzgeber fordert, dass wir Ihnen wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit geben und Sie darauf hinweisen, wie Sie Schäden am Gerät und an anderen Einrichtungen vermeiden.

Wenn Sie diese Anleitung nicht beachten, haftet Telegärtner Elektronik GmbH nicht für Schäden, die aus fahrlässiger oder vorsätzlicher Missachtung der Anweisungen in dieser Anleitung entstehen!

Sie dürfen an die TS4-a/b nur Geräte anschließen, die SELV-Spannung (Sicherheits-Kleinspannungs-Stromkreis) liefern. (SELV → Safety Extra Low Voltage)

- Der bestimmungsgemäße Gebrauch von zugelassenen Geräten erfüllt diese Vorschrift.
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Durch unbefugtes Öffnen des Gehäuses und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für die Benutzer entstehen. Außerdem erlischt der Gewährleistungsanspruch.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innere der TS4-a/b, da sonst elektrische Schläge oder Kurzschlüsse die Folge sein könnten.
- Verlegen Sie die Anschlusschnüre unfallsicher!
- Montieren Sie Ihre TS4-a/b nicht
 - in der Nähe von Wärmequellen,
 - in der Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie das Gerät vor **Nässe**, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Bei Gewitter dürfen die Anschlusschnüre nicht installiert oder angeschlossen werden. Auch der Anschlussstecker darf bei Gewitter nicht gesteckt oder abgezogen werden.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das Original Steckernetzteil mit der Artikel Nummer 10 5248.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie die TS4-a/b nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Es dürfen keine Geräte an die Schnittstellen (TAE-Buchsen, Schraubklemmen) angeschlossen werden, die einen Erdbezug an den Leitungen haben. Die a/b- Leitungen dürfen nicht mit Erde verbunden werden, da sonst das Gerät beschädigt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.	1
Kurzbeschreibung.	4
Einsatzmöglichkeiten.	6
TS4-a/b über das Telefon programmieren.	7
Voraussetzungen.	7
Wichtige Hinweise zur Programmierung.	8
Programmireinstieg.	9
Funktionen einstellen.	10
Auslieferungszustand herstellen (Reset).	10
Benutzer PIN ändern.	10
Rufnummer festlegen und Klingeltaste (KIT) zuordnen.	11
Programmierung der Rufnummer für Klingeltaste 1.	11
Rufnummerzuordnung löschen.	12
Apothekerschaltung vorbereiten.	12
Rufnummer Apothekerschaltung löschen.	13
Gesprächsdauer zur Türfreisprecheinrichtung festlegen.	14
Dauer des Rufes zur Nebenstelle festlegen.	15
Zeitdauer des Türöffners festlegen.	15
Türöffnerfunktion freigeben.	16
Schaltkontakte einrichten.	17
Konfiguration des ersten Schaltkontakts.	18
Konfiguration des zweiten Schaltkontakts.	19
Gesprächsannahme einstellen.	20
Türfreisprecheinrichtung an die TK-Anlage anpassen.	21
Programmiertabelle / Konfigurationsübersicht.	22

Anruf von der Türfreisprecheinrichtung und Gesprächsannahme.	25
Verbindung aufbauen.	25
Verbindung beenden.	25
Tür öffnen.	26
Anruf von einer Nebenstelle zur TFE.	27
Verbindung aufbauen.	27
Verbindung beenden.	27
Türgespräch entgegennehmen.	28
Bei Gesprächsannahme durch Taste.	28
Bei Direktbetrieb.	28
Apothekerschaltung einrichten.	29
Apothekerschaltung aktivieren.	29
Apothekerschaltung deaktivieren.	29
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.	30
Türfreisprecheinrichtung.	30
In die Werkseinstellung zurücksetzen.	30
Reinigen.	31
Technische Daten.	31
Technische Hotline.	34

Kurzbeschreibung.

Die Torstelle TS4-a/b ist für den Anschluss an analoge Haupt- oder Nebenstellenanschlüsse (TK-Anlage) vorgesehen.

Die TS4-a/b ist für den verborgenen Einbau in Briefkastenanlagen bei bereits vorhandenen Klingeltasten und Sprechgittern besonders geeignet.

Durch den Anschluss von bis zu vier Klingeltastern können bis zu vier voneinander unabhängige Wohnbereiche erreicht werden.

Die TS4-a/b kann von jedem tonwahlfähigen Telefon, das an der TK-Anlage angeschlossen ist, bedient werden.

Durch die 2-Draht-Technik ist die TS4-a/b schnell und einfach zu montieren.

Für die Abstimmung zur TK-Anlage kann das Wahlverfahren eingestellt und der Sprechweg automatisch abgeglichen werden.

Lesen Sie die Ihnen vorliegende Kurzbeschreibung aufmerksam durch und vergleichen Sie die Bedienungshinweise mit denen Ihrer TK-Anlage.



Anschlussklemmen

Die Versorgungsspannung für die Torstelle wird über die TK-Anlage bereitgestellt. Lediglich für die Schaltkontakte (Klingel und Türöffner) ist ein Klingeltrafo erforderlich. Achten Sie bitte darauf, dass der Spannungswert für den Türöffner bei 12 V DC/AC liegt und der Schaltstrom nicht größer als 1 A \sim ist. Ein passender Klingeltrafo (z.B. Ausführung als Steckernetzteil) ist als Zubehör erhältlich. (Artikel Nummer 10 5248)

Gebrauchsbestimmung

Die TS4-a/b ist nur für ihren bestimmungsgemäßen Gebrauch zugelassen. Eine Haftung der Telegärtner Elektronik GmbH für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch der TS4-a/b ist ausgeschlossen.

Reinigen der TS4-a/b

Wischen Sie die TS4-a/b mit einem leicht feuchten Tuch ab oder verwenden Sie ein Antistatiktuch.

Benutzen Sie niemals Lösungsmittel. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch, die elektrische Aufladung könnte zu Defekten der Elektronik führen.

Montage

Die TS4-a/b ist ausschließlich für die Montage im Innenbereich vorgesehen. Sie ist vor Nässe und Feuchtigkeit zu schützen. Die Montage der TS4-a/b auf Holz kann mit geeigneten Schrauben erfolgen. Auf anderen Flächen können geeignete Klebstoffe eingesetzt werden. Gleiches gilt für die Befestigung des Mikrofons und des Lautsprechers.

Diese beiden Teile sollten hinter bereits vorhandenen Sprechgittern angebracht werden. Zur besseren Akustik sollte zwischen Lautsprecher und Mikrofon ein möglichst großer Abstand eingehalten werden, die akustische Kopplung sollte möglichst gering sein. Achten Sie bei der Montage des Mikrofons darauf, dass die Öffnung der Mikrofonkapsel frei bleibt. **Das Mikrofonkabel darf nicht verlängert werden!**

Beachten Sie bei der Montage des Lautsprechers, dass die Membrane nicht beschädigt wird und frei beweglich bleibt. Für die Installationsverkabelung der Torstelle verwenden Sie bitte handelsübliches Fernmeldekabel. Die maximalen Kabellängen für die Verbindung zur TK-Anlage und zum Türöffner entnehmen Sie bitte der Tabelle:

Aderdurchmesser	0,6 mm	0,4 mm
Reichweiten für den Sprech- und Signalisierbetrieb (a/b Leitung)	120 m	80 m
Reichweiten für den Türöffner 12 VAC vom externen Klingeltrafo zum Türöffner (1A~)	38 m	17 m

Verlegen Sie die Kabel nicht parallel zu Starkstromkabeln. Wird das Kabel im Boden verlegt, sollte ein Erdkabel verwendet oder das Fernmeldekabel in einem wasserdichten Rohr verlegt werden.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie vor dem Anschließen der Torstelle an die TK-Anlage den Netzstecker der TK-Anlage und den des Klingeltrafos für den Türöffner ziehen.

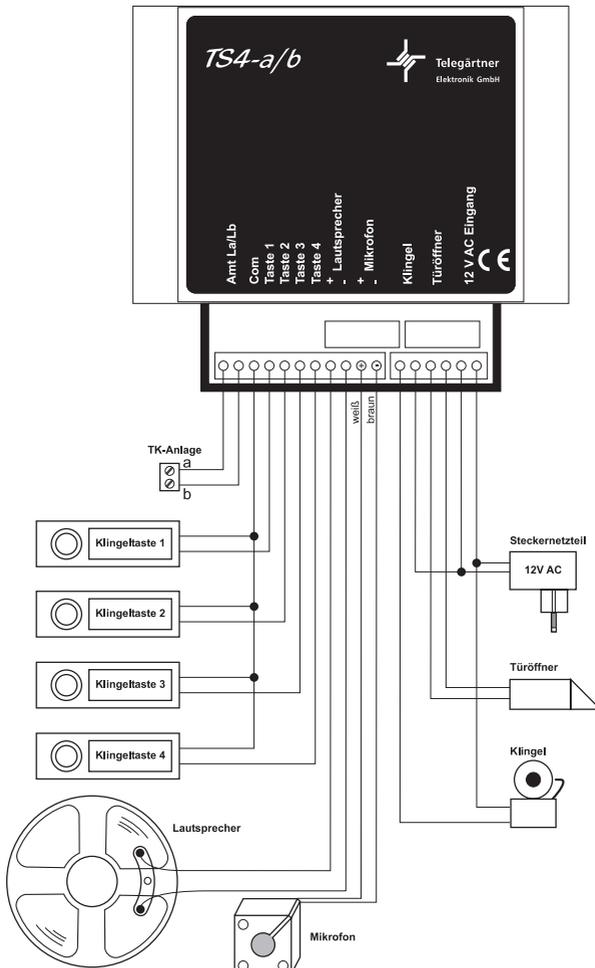
Hinweis: Der Klingeltrafo ist ausschließlich für die Schaltkontakte und die Speisung des Türöffners notwendig, das heißt Sie benötigen diesen nur dann, wenn Sie die Schaltkontakte auch wirklich benutzen möchten.

Einsatzmöglichkeiten.

Die TS4-a/b wird an die TK-Anlagen, die analoge (a/b) Schnittstellen besitzen, angeschlossen. Die TK-Anlagen und Endgeräte (Telefone) müssen über das Wahlverfahren MFV (Mehrfrequenz-Wahlverfahren) verfügen. Sie dient dabei als Türfreisprecheinrichtung und leitet die Türöffnerspannung an den Türöffner.

Die Schaltausgänge können als Türöffner und als Klingelausgang programmiert werden.

Ist ein Schaltausgang als Klingelausgang eingestellt, so wird bei einem Tastendruck die Steckernetzteilspannung, solange die Taste gedrückt wird, auf den Schaltausgang geschaltet. (Aktorfunktion).



TS4-a/b über das Telefon programmieren.

Voraussetzungen.

Bei der Inbetriebnahme ist von der Grundkonfiguration im Auslieferungszustand (Werkseinstellung) auszugehen. Sollten die darin festgelegten Funktionen schon dem Anwendungsfall entsprechen, ist nur noch die Anpassung der Türfreisprecheinrichtung an die TK-Anlage durchzuführen. Sollte bereits eine Programmierung erfolgt sein, kann das Modul jederzeit in seinen Auslieferungszustand zurückgesetzt werden.

Vor der Programmierung sollten Sie alle notwendigen Funktionen erfassen und die festgelegten Zustände in die Programmiertabelle / Konfigurationsübersicht S. 22 eintragen. Festzulegen ist z. B., welche Rufnummer welcher Klingeltaste zuzuordnen ist und welche Türöffner-Schaltzeit gewünscht wird. Wird die Programmierung ausgeführt, werden Sie durch positive bzw. negative Quittiertöne über den Programmierstatus informiert.

Die Quittiertöne sind unbedingt abzuwarten!

Die Quittiertöne:

- neutral: Eine Tasteneingabe wird erwartet. 
- positiv: Die Programmierung wurde übernommen. 
- negativ: Die Programmierung wurde nicht übernommen. 

Wichtige Hinweise zur Programmierung.

- Die maximal 20-stellige Zielrufnummer und die Zuweisung zu einem Klingeltaster **muss** bei Abweichung vom Auslieferungszustand programmiert werden!
- Bei der Einstellung **“Direkte Gesprächsannahme“** entfällt die Rufdauer. Ist die Nebenstelle beim Anruf der TS4-a/b besetzt, kann der Anruf nicht zu einer weiteren Nebenstelle umgeleitet werden.
- Die Gesprächsdauer (1-9 Min. oder unbegrenzt) kann programmiert werden.
Nach dieser Zeit wird die Verbindung automatisch getrennt.
- Ist die Nebenstelle beim Anruf von der TS4-a/b besetzt, kann der Anruf zu einer weiteren Nebenstelle umgeleitet werden, sofern nicht die Option **“Direkte Gesprächsannahme“** ausgewählt wurde. In diesem Fall müssen Sie in der TK-Anlage eine **“Rufumleitung bei Besetzt“** einrichten.
- Verfügt Ihre TK-Anlage über die Möglichkeit der Gruppenbildung, können Sie durch Zuweisung einer Gruppenrufnummer auch mehrere Nebenstellen rufen lassen. Der Besucher an der Tür bekommt darüber keine Information. Ebenso entfällt in diesem Fall die Beschränkung der Rufdauer. Die Rufumleitung bei Besetzt muss in der TK-Anlage programmiert werden

ProgrammierEinstieg.

Um Ihre TS4-a/b einstellen zu können, müssen Sie die Internnummer der TS4-a/b mit einem MFV fähigen Telefon anrufen. Wenn die Verbindung zur TFE besteht, können Sie mit dem Programmieren beginnen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie die Ziffernfolgen zügig hintereinander eingeben, da die TFE sonst die Eingabe als falsch verwirft! Schreiben Sie sich die entsprechenden Ziffernfolgen auf, bevor Sie mit der Programmierung beginnen. Wird die Programmierung durch die TFE verworfen (negativer Quittierton), so müssen Sie den fehlgeschlagenen Programmierschritt erneut vornehmen.

Der Einstieg in den Programmiermodus.



Hörer abheben.



Rufnummer der Nebenstelle, an die die TS4-a/b angeschlossen ist, anwählen.



Sie hören den positiven Quittierton.



Zweimal die Raute-Taste drücken.



Sie hören den neutralen Quittierton.



PIN eingeben (Auslieferungszustand: 0000).



Sie hören den positiven Quittierton.

Bei positiver Bestätigung kann die Programmierung beginnen. Ansonsten ist der Vorgang zu wiederholen.

Befindet man sich im Programmiermodus, so können sämtliche Konfigurationsmöglichkeiten nacheinander vorgenommen werden.

- Beachten Sie, dass die Verbindung von der TS4-a/b nach Ablauf der Gesprächsdauer (Werkseinstellung 1 Minute) auch während der Programmierung automatisch getrennt wird.
- Achtung: Wird drei mal hintereinander der falsche PIN eingegeben, wird die Verbindung getrennt.
- Bei Bedarf kann auch ein "Reset" ausgelöst und der Auslieferungszustand (Werkseinstellung) wieder hergestellt werden. Das ist nur mit Kenntnis der aktuellen PIN möglich.

Funktionen einstellen.

Alle nachfolgenden Aktionen sind nur möglich, wenn der Programmiereneinstieg erfolgreich abgeschlossen wurde.

Auslieferungszustand herstellen (Reset).

Sollte Ihnen ein Missgeschick passiert sein, oder Sie sind mit den Einstellungen Ihrer Sprechanlage nicht mehr zufrieden, können Sie den Auslieferungszustand wieder herstellen.



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 99 eingeben.

Als Bestätigung hören sie pulsierende Tonfolge.

Benutzer PIN ändern.

Um die Einstellung Ihrer Türfreisprecheinrichtung vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie eine eigene PIN vergeben. Im Auslieferungszustand ist die PIN mit "0000" eingestellt.



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 88 eingeben.



Neutraler Quittierton.



Eine 4- stellige neue PIN eingeben.



Neutraler Quittierton.



4- stellige neue PIN nochmals eingeben.



Positiver Quittierton.

Die neue PIN ist wirksam, eine Änderung der Konfiguration ist nur mit Kenntnis dieser PIN möglich. Tragen Sie zur Sicherheit Ihren neuen PIN in die Konfigurationstabelle auf S. 22 ein.

Rufnummer festlegen und Klingeltaste (KIT) zuordnen.

Im Auslieferungszustand ist der Klingeltaste 1 die Rufnummer 11 zugeordnet. Wird die Klingeltaste 1 gedrückt, dann wählt die TS4-a/b, wie ein normales Telefon die Rufnummer 11. Den Klingeltasten 2 bis 4 sind die Nummern 12 bis 14 zugeordnet. Die TS4-a/b kann je Klingeltaste zwei verschiedene Rufnummern speichern. Die zweite Rufnummer dient als Ausweichnummer. Diese Nummer wird dann gewählt, wenn der Ruf zur ersten Nummer nicht angenommen wird, oder das Rufziel gerade besetzt ist. **Anwahl der Ausweichnummer ist bei „Direktbetrieb“ nicht möglich.**

Programmierung der Rufnummer für Klingeltaste 1.

Programmireinstieg:  TS4-a/b anrufen  # #  PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Für die Programmierung der 1. Rufnummer zweimal "1" eingeben.



Neutraler Quittierton.

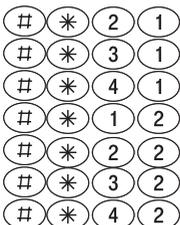


Rufnummer (max. 20-stellig) eingeben, die der Klingeltaste zugeordnet werden soll. Die folgenden Ziffern sind möglich: 0 bis 9 sowie * für Wahlpause von 1 Sek.; ** für die Wahl eines Sterns; # für einen Flash - Impuls von 100ms und ## für die Wahl einer Raute.



Wenn 5 Sek. lang keine Eingabe erfolgt ist, hören Sie den positiven Quittierton und die Rufnummer ist gespeichert. Die Programmierung der Rufnummern für die Klingeltasten 2-4 läuft nach dem gleichen Schema ab.

Folgende Befehle sind zu verwenden:



#* 21 Programmierung der Rufnummer für KIT 2

#* 31 Programmierung der Rufnummer für KIT 3

#* 41 Programmierung der Rufnummer für KIT 4

#* 12 Programmierung der Ausweichnummer für KIT 1

#* 22 Programmierung der Ausweichnummer für KIT 2

#* 32 Programmierung der Ausweichnummer für KIT 3

#* 42 Programmierung der Ausweichnummer für KIT 4

Rufnummerzuordnung löschen.



Taste Raute und Taste Stern drücken.

#* 11 Auswahl der Rufnummer für KIT 1
oder

#* 21 Auswahl der Rufnummer für KIT 2
oder

#* 31 Auswahl der Rufnummer für KIT 3
oder

#* 41 Auswahl der Rufnummer für KIT 4
oder

#* 12 Auswahl der Ausweichnummer für KIT 1
oder

#* 22 Auswahl der Ausweichnummer für KIT 2
oder

#* 32 Auswahl der Ausweichnummer für KIT 3
oder

#* 42 Auswahl der Ausweichnummer für KIT 4



Neutraler Quittierton.
Keine Eingabe machen.



Nach 5 Sekunden hören Sie den positiven Quittierton.
Die Zuordnung ist gelöscht.

Jede Zuordnung muss einzeln gelöscht werden!

Apothekerschaltung vorbereiten.

Damit Sie die Apothekerschaltung (Rufweiterleitung) nutzen können, müssen Sie zuerst eine Rufnummer eingeben, wohin das Türgespräch umgeleitet werden soll. Die Rufumleitung kann schnell für jede Klingeltaste separat aktiviert / deaktiviert werden.

Ist die Rufumleitung für die erste Klingeltaste aktiviert, so wählt die TS4-a/b nicht die gewohnte Rufnummer bzw. Nebenstelle an, sondern die Rufnummer der Umleitung.

Programmireinstieg:  TS4-a/b anrufen     PIN eingeben 

#* 51 Auswahl der Apothekernummer
oder

#* 52 Auswahl der Ausweich-Apothekernummer



Neutraler Quittierton.



Zielrufnummer (max. 20-stellig) eingeben.



Nach 5 Sekunden hören Sie den positiven
Quittierton. Die Rufnummer ist gespeichert.

Rufnummer Apothekerschaltung löschen.

Programmireinstieg:  TS4-a/b anrufen     PIN eingeben 

#* 51 Auswahl der Apothekernummer
oder

#* 52 Auswahl der Ausweich-Apothekernummer



Neutraler Quittierton.

Keine Eingabe machen.



Nach 5 Sekunden hören Sie den positiven
Quittierton. Die Rufnummer ist gelöscht.

Hinweis:

Wie Sie die Apothekerschaltung aktivieren und deaktivieren und wie Sie die Option im täglichen Gebrauch einsetzen können, wird im Kapitel „Funktion und Bedienung“ unter „Apothekerschaltung einrichten“ im Detail beschrieben.

Gesprächsdauer zur Türfreisprecheinrichtung festlegen.

Sie können selbst festlegen, wie lang die Gesprächsdauer zur Türfreisprechanlage sein soll. Danach trennt die TS4-a/b die Verbindung automatisch.

Im Auslieferungszustand ist die Gesprächsdauer auf eine Minute festgelegt.

Mögliche Gesprächszeiten: 1 bis 9 Minuten in Minutenschritten und unbegrenzte Sprechzeit.

Programmireinstieg:  TS4-a/b anrufen     PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 07 eingeben.



Als Bestätigung hören sie den neutralen Quittierton.



Die Gesprächsdauer wird durch die Eingabe der Ziffern 1 bis 9 (1 Minute bis 9 Minuten, in Minuten Schritten) festgelegt. Wenn Sie die Ziffer 0 eingeben, ist die Gesprächsdauer unbegrenzt.



Sie hören den positiven Quittierton.
Die Gesprächsdauer ist gespeichert.

Dauer des Rufes zur Nebenstelle festlegen.

Die Dauer des Rufes zur Nebenstelle Ihrer TK-Anlage ist zwischen 01 Sek. und 99 Sek einstellbar. Im Auslieferungszustand sind 30 Sekunden festgelegt.

Wichtig! Ist die Gesprächsannahme auf „Direktbetrieb“ umgestellt, so ist die Zeit für die Türrufdauer unwirksam. Nach Betätigen einer Klingeltaste läuft sofort die eingestellte Zeit für die „Gesprächsdauer“ ab.

Programmireinstieg:  TS4-a/b anrufen     PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 08 eingeben.



Als Bestätigung hören sie den neutralen Quittierton.



Rufdauer durch Ziffern 01,...99 (in Sek. Schritten) eingeben. Die Eingabe muss zweistellig erfolgen.



Sie hören den positiven Quittierton.
Die Türrufdauer ist gespeichert.

Zeitdauer des Türöffners festlegen.

Sie können die Öffnungsdauer des Türöffners zwischen 1 und 9 Sekunden einstellen. Im Auslieferungszustand sind 3 Sek. eingestellt.

Programmireinstieg:  TS4-a/b anrufen     PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 05 eingeben.



Als Bestätigung hören sie den neutralen Quittierton.



Die Betätigungsdauer des Türöffners wird durch Eingabe der Ziffern 1-9 (1 - 9 Sek., in Sek. Schritten) festgelegt.



Sie hören den positiven Quittierton.
Die Betätigungsdauer ist gespeichert.

Türöffnerfunktion freigeben.

Aus Sicherheitsgründen (unberechtigtes Öffnen) kann die Tür nicht geöffnet werden, wenn die Verbindung vom Telefon aus zur Türfreisprecheinrichtung erfolgt. Auf Ihren Wunsch kann diese Funktion ausgeschaltet werden.

Programmireinstieg:  TS4-a/b anrufen     PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 04 eingeben.



Als Bestätigung hören sie den neutralen Quittierton.



Ziffer 1 zum Freigeben eingeben
(Türöffner kann geschaltet werden)
oder



Ziffer 0 zum Sperren eingeben
(Türöffner kann nicht geschaltet werden).



Sie hören den positiven Quittierton.

Schaltkontakte einrichten.

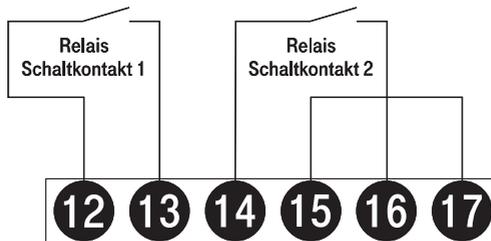
Mit der TS4-a/b haben Sie die Möglichkeit, die beiden Schaltausgänge sehr flexibel zu nutzen. Sie können beide Schaltausgänge entweder zur Ansteuerung eines Türöffners oder zur Ansteuerung eines Türgongs nutzen.

Der **erste Schaltausgang** (Anschlussstecker Klemme 12/13 ist ein potenzialfreier Schließkontakt).

Der **zweite Schaltausgang** (Anschlussstecker Klemme 14/15) ist direkt für den Anschluss eines Verbrauchers geeignet. Wird der Kontakt angesteuert, so liegt die Spannung des an den Klemmen 16 und 17 angeschlossenen Netzteils direkt an den Klemmen 14 und 15 an. Sinnvoll ist es, den Türöffner direkt an den zweiten Schaltausgang anzuschließen und die Zusatzglocke über den potenzialfreien ersten Schaltausgang (als Ersatz für den bisherigen Klingeltaster).

Da die TS4-a/b mit maximal vier Klingeltasten erhältlich ist, ergeben sich 32 Möglichkeiten die Klingeltasten individuell zu konfigurieren. Beachten Sie, dass Sie für die Schaltkontakte das Steckernetzteil SNG DL (Artikel Nummer 10 5248) benötigen.

Interne Beschaltung der Schaltkontakte:



Anschlussbezeichnung:

12 / 13	potenzialfreier Schaltkontakt
14 / 15	Ausgang für Türöffnerspannung
16 / 17	Eingang für Steckernetzteil, z.B. SNG DL (Artikel Nummer 10 5248)

Konfiguration des ersten Schaltkontakts.

Programmireinstieg:  TS4-a/b anrufen     PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 61 eingeben.



Als Bestätigung hören sie den neutralen Quittierton.

Schaltbefehl nn gemäß der Tabelle eingeben.
Die Eingabe muss immer zweistellig erfolgen.



Sie hören den positiven Quittierton.

Beispiel:

Sie wollen bei Betätigung des Klingeltasters 2 den ersten Schaltkontakt aktivieren, so wählen Sie aus der Tabelle den Schaltbefehl „02“. Der Kontakt wird nun für die Dauer der Betätigung des Klingeltasters geschaltet.

Schaltbefehl nn	Taste 4	Taste 3	Taste 2	Taste 1	Bedeutung
00					Schaltkontakt 1 schaltet bei Nachwahl von #8 während der Sprechverbindung (Nutzung als Türöffneransteuerung)
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					
15					Auslieferungszustand

Konfiguration des zweiten Schaltkontakts.

Programmiereinstieg:  TS4-a/b anrufen     PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 62 eingeben.



Als Bestätigung hören sie den neutralen Quittierton.

Schaltbefehl nn (zweistellig) gemäß der Tabelle eingeben.



Sie hören den positiven Quittierton.

Beispiel:

Sie wollen bei Betätigung des Klingeltasters 1 und 4 den zweiten Schaltkontakt aktivieren, so wählen Sie aus der Tabelle den Schaltbefehl „09“. Der Kontakt wird nun für die Dauer der Betätigung des Klingeltasters geschaltet.

Schalt- befehl nn	Taste 4	Taste 3	Taste 2	Taste 1	Bedeutung
00					Schaltkontakt 2 schaltet bei Nachwahl von #9 während der Sprechverbindung (Nutzung als Türöffneransteuerung) Auslieferungszustand.
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

Gesprächsannahme einstellen.

Mit dieser Einstellung wählen Sie aus, ob die Sprechverbindung zur TS4-a/b nach Annahme eines Türgesprächs automatisch, oder erst durch die Nachwahl einer Zifferntaste am Telefon aufgebaut werden soll.

Wichtig!: Ist die Gesprächsannahme auf „Direktbetrieb“ eingestellt, so ist die Zeit für die Türöffnungsdauer unwirksam.

Nach Betätigen einer Klingeltaste läuft sofort die eingestellte Zeit für die „Gesprächsdauer“ ab.

Programmireinstieg:  TS4-a/b anrufen     PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 70 für „Gesprächsannahme durch Taste“ eingeben.

oder



Kennziffer 71 für „Direktbetrieb“ eingeben.



Sie hören den positiven Quittierton.
Die Art der Gesprächsannahme ist gespeichert.

Türfreisprecheinrichtung an die TK-Anlage anpassen.

Um ein möglichst optimales Freisprechen über allen TK-Anlagen oder Hauptanschlüsse zu gewährleisten, verfügt die TS4-a/b über die Möglichkeit, sich automatisch auf die jeweilige Anlage einzustellen.

Mit dem Befehl #*00 starten Sie den Abgleich. Während des Vorgangs wird ein Abgleichton eingespielt.

Der Abgleich dauert maximal ca. 20 Sekunden. Während dieser Zeit sollte nicht in den Hörer gesprochen werden, da dies den automatischen Abgleich unter Umständen stören kann.

Programmireinstieg:  TS4-a/b anrufen     PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 00 für eingeben.



Nach ca. 20 Sekunden hören Sie den positiven Quittierton.

Die Türfreisprecheinrichtung ist angepasst.

Nach erfolgtem Abgleich können Sie bei Bedarf sowohl Lautstärke als auch Mikrofonempfindlichkeit der Türfreisprecheinrichtung Ihren Wünschen anpassen. Die Mikrofonempfindlichkeit lässt sich in 4 Stufen, die Lautsprecherlautstärke in 32 Stufen verringern bzw. erhöhen. Bei Erreichen des Maximums bzw. Minimums hören Sie den positiven Quittierton.

Jede korrekte Tasteneingabe wird durch den neutralen Quittierton bestätigt.

Programmireinstieg:  TS4-a/b anrufen     PIN eingeben 

Folgende Kennziffern sind möglich:



Kennziffer 2 verringert die Mikrofonempfindlichkeit.



Kennziffer 3 erhöht die Mikrofonempfindlichkeit.



Kennziffer 5 verringert die Lautsprecherlautstärke.



Kennziffer 6 erhöht die Lautsprecherlautstärke.

Programmiertabelle / Konfigurationsübersicht.

Alle Programmierbefehle im Überblick.

Befehl	Eingabe-Format	Eigene Einstellung	Bemerkung
##	##<PIN-Code>		Ermöglicht Zugriff auf Programmierbefehle sowie zur Lautstärkeeinstellung. Werkseinstellung für PIN-Code:0000
Programmierbefehle			
#* 00	#* 00		Automatischen Leitungsabgleich durchführen
#* 04	#* 04 <Türöffnerfunktion>		Türöffnerfunktion 0=gesperrt; 1=freigegeben Werkseinstellung : gesperrt
#* 05	#* 05 <Türöffnerzeit>		Schaltzeit für Türöffner: 1 bis 9 Sekunden oder 0 = kein Türöffnen möglich. Werkseinstellung : 3 Sekunden
#* 06	#* 06 <Wahlverfahren>		Wahlverfahren festlegen: 0 = IWV, 1 = MFV Werkseinstellung: MFV
#* 07	#* 07 <Gesprächsdauer>		Maximale Gesprächsdauer festlegen: 1-9 Minuten, oder 0 = ohne Beschränkung, Werkseinstellung: 1 Minute
#* 08	#* 08 <Türuffdauer>		Maximale Türuffdauer festlegen: 01 bis 99 Sekunden. Achtung: Die Eingabe muss immer zweistellig erfolgen! Werkseinstellung: 30 Sekunden

Befehl	Eingabe-Format	Eigene Einstellung	Bemerkung
#* 11	#* 11 <Rufnummer>		Rufnummer (max. 20-stellig) eingeben, die der Taste zugeordnet werden soll. Die folgenden Ziffern sind möglich: 0 bis 9 sowie * für Wahlpause von 1 Sek.; ** für die Wahl einer Stern Taste; # für einen Flash - Impuls von 100ms und ## für die Wahl einer Raute Taste.
#* 21	#* 21 <Rufnummer>		
#* 31	#* 31 <Rufnummer>		
#* 41	#* 41 <Rufnummer>		
#* 12 (Ausweichnummer)	#* 12 <Rufnummer>		
#* 22 (Ausweichnummer)	#* 22 <Rufnummer>		
#* 32 (Ausweichnummer)	#* 32 <Rufnummer>		
#* 42 (Ausweichnummer)	#* 42 <Rufnummer>		
#* 51	#* 51 <Apothekenrufnummer>		
#* 52 (Ausweichnummer)	#* 52 <Apothekenrufnummer>		
#* 61	#* 61 <Befehl 00-15>		Konfiguration des ersten Schaltkontaktes. Die Konfiguration entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 18.
#* 62	#* 62 <Befehl 00-15>		Konfiguration des zweiten Schaltkontaktes. Die Konfiguration entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 19.
#* 70	#* 70		Gesprächsannahme durch Taste. Werkseinstellung
#* 71	#* 71		Direktbetrieb (direkte Gesprächsannahme)
#* 88	#* 88 <PIN-neu> <PIN-neu>		Neuen PIN-Code zweimal eingeben
#* 99	#* 99		Auslieferungszustand herstellen, zuvor gespeicherte Einstellungen werden zurückgesetzt!

Befehl	Eingabe-Format	Bemerkung
2	2	Mikrofonempfindlichkeit verringern
3	3	Mikrofonempfindlichkeit erhöhen
5	5	Lautsprecherlautstärke verringern
6	6	Lautsprecherlautstärke erhöhen
Direkt-Befehle sind auch ohne vorherige PIN-Eingabe möglich:		
#10	#10	Rufumleitung für Taste 1 ausgeschaltet
#11	#11	Rufumleitung für Taste 1 eingeschaltet
#20	#20	Rufumleitung für Taste 2 ausgeschaltet
#21	#21	Rufumleitung für Taste 2 eingeschaltet
#30	#30	Rufumleitung für Taste 3 ausgeschaltet
#31	#31	Rufumleitung für Taste 3 eingeschaltet
#40	#40	Rufumleitung für Taste 4 ausgeschaltet
#41	#41	Rufumleitung für Taste 4 eingeschaltet
#0	#0	Verbindung trennen
#8	#8	Aktiviert den ersten Schaltkontakt (nur bei der Konfiguration mit Schaltbefehl „00“)
#9	#9	Türöffner aktivieren Werkseinstellung

Programmierung beenden



Hörer auflegen, oder durch Eingabe von #0.

Hiermit ist die Programmierung beendet.

Anruf von der Türfreisprecheinrichtung und Gesprächsannahme.

Verbindung aufbauen.

Klingeltaste an der Türfreisprecheinrichtung (TFE) wird gedrückt.
Das Telefon der gerufenen Nebenstelle klingelt.



Hörer abheben. Ein Aufmerksamkeitston (Piepton) weist auf einen Anruf der TFE hin.



Beliebige Zifferntaste betätigen.
Die Sprechverbindung zur TFE wird hergestellt.
Gespräch mit der Person an der Tür.

Oder (bei Konfiguration "Direkte Gesprächsannahme"):



Hörer abheben.
Die Sprechverbindung zur TFE wird direkt hergestellt.

Verbindung beenden.



Hörer auflegen

oder



Raute und Ziffer 0 eingeben
oder
die Verbindung wird nach programmierter Zeit beendet.

Tür öffnen.



Türgespräch wird geführt.
Raute und Ziffer 9 eingeben.
Der Türöffner ist aktiviert.

- Im Auslieferungszustand kann die Tür vom Telefon aus nicht geöffnet werden. Wenn auf diese Sicherheitsmaßnahme verzichtet werden soll, kann dies durch Programmierung aufgehoben werden (siehe Programmiertabelle).
- Die Zeitdauer für den elektrischen Türöffner kann von 1-9 Sek. eingestellt werden (siehe Programmiertabelle).
- Zur Nutzung des Türöffners und der Tastenbeleuchtung muss das separate Zusatz-Netzgerät (SNG DL → Steckernetzgerät DoorLine / Art. Nr. 10 5248) zur Versorgung angeschlossen werden.

Anruf von einer Nebenstelle zur TFE.

Damit Wartende an der Türfreisprecheinrichtung (TFE) informiert werden können, kann die TFE auch direkt angewählt werden.

Verbindung aufbauen.



Hörer abheben.



Die Nebenstelle anrufen, an welche die TS4-a/b angeschlossen ist.
Gespräch mit der Person an der Tür.

Verbindung beenden.



Hörer auflegen

oder



Raute und Ziffer 0 eingeben oder die Verbindung wird nach programmierter Zeit (1-9 Min.) beendet.

Bei lauten Störgeräuschen kann es vorkommen, dass die TFE nicht sofort auflegt. Benutzen Sie in diesem Fall die Option #0, um die Verbindung zu trennen. In jedem Fall wird die Verbindung nach der programmierten Zeit getrennt.

Türgespräch entgegennehmen.

Bei Gesprächsannahme durch Taste.



Telefon klingelt.



Hörer abheben.



Pieptöne hörbar.



Beliebige Zifferntaste am Telefon betätigen,
Sprechverbindung ist aufgebaut

Bei Direktbetrieb.



Telefon klingelt.



Hörer abheben.
Sprechverbindung ist aufgebaut.

Apothekerschaltung einrichten.

Nach Programmierung der Zielrufnummer zur Rufweiterleitung können Sie jetzt die Apothekerschaltung aktivieren. Die Verbindung von der Türfreisprecheinrichtung wird zu der eingegebenen Zielrufnummer hergestellt.

Apothekerschaltung aktivieren.



Hörer abheben.



TS4-a/b anrufen.



Sie hören den positiven Quittierton.



Raute- Taste drücken.



Ziffer (1 - 4) für die betreffende Klingeltaste eingeben.



Ziffer 1 zur Aktivierung eingeben.



Sie hören den positiven Quittierton. Umleitung ist aktiv.



Hörer auflegen.

Apothekerschaltung deaktivieren.



Hörer abheben.



TS4-a/b anrufen.



Sie hören den positiven Quittierton.



Raute- Taste drücken.



Ziffer (1 - 4) für die betreffende Klingeltaste eingeben.



Ziffer 0 zur Deaktivierung eingeben.



Sie hören den positiven Quittierton. Umleitung ist aus.



Hörer auflegen.

Die Rufweiterleitung (Apothekerschaltung) ist ausgeschaltet.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei der Fehlersuche helfen.

Tüfreesprecheinrichtung.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Funktion.	Keine Betriebsspannung.	Installation überprüfen, Anschlüsse an den Klemmen auf richtige Anschlussreihenfolge überprüfen.
Keine Funktion.	TS4-a/b nicht an der TK-Anlage angeschlossen.	Anschließen der TS4-a/b an die TK-Anlage nach der Bedienungsanleitung.
Falsche Klingelsignalisierung.	Klingeltasten falsch zugeordnet.	Programmierung der Tasten ändern.

Sollten Sie den Fehler in der Konfiguration vermuten, können Sie die TS4-a/b in die Werkseinstellung zurücksetzen.

In die Werkseinstellung zurücksetzen.

 TS4-a/b anrufen     PIN eingeben       

Reinigen.

Das Modul nur mit leicht feuchtem Tuch oder Antistatiktuch abwischen.
Keine Flüssigreiniger, Reinigungssprays oder andere Putzmittel verwenden.

Technische Daten.

Schaltausgang Türöffner / Klingel:

Spannung / Strom : max. 30 V / 2 A

Mechanische Werte

Torstelle TS4-a/b : 90 x 100 x 26 mm
Lautsprecher : 66 x 66 x 21 mm
Mikrofon : Ø 12,1 x 19 mm
Gewicht TS4- a/b : 100 g
Schutzart : IP 20

Temperatur

Bei der Konstruktion wurden die Bedingungen nach IEC 721

Teil 3.1 Lagertemperatur : von -20° C bis +70° C
Teil 3.2 Transporttemperatur : von -20° C bis +70° C
Teil 3.3 Betriebstemperatur : von -20° C bis +55° C
eingehalten.

Lieferumfang

1 x TS4-a/b mit Schraubsteckklemmen 11 polig und 6 polig
1 x Mikrofon mit selbstklebendem Moosgummihalter
1 x Lautsprecher
1 x Monage und Bedienungsanleitung TS4-a/b

Urheberrecht:

Copyright 2011

Telegärtner Elektronik GmbH
Hofäckerstraße 18
74564 Crailsheim

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patentierung oder Gebrauchsmustereintragung. Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden.

Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

Technische Änderungen:

Die Telegärtner Elektronik GmbH behält sich vor, Änderungen zu Darstellungen und Angaben in dieser Dokumentation, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überarbeitet. Trotz aller Kontrollen ist es jedoch nicht auszuschließen, dass technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler übersehen wurden.

Alle uns bekannten Fehler werden bei neuen Auflagen beseitigt.

Für Hinweise auf Fehler in dieser Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

Notizen:



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört.

In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Rückführung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.

Technische Hotline.

Sollte Sie Fragen zum Betrieb oder Konfiguration Ihrer Türsprechanlage haben, die Ihnen diese Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Im Ausnahmefall steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung.

Telegärtner Elektronik GmbH

Hotline: 0900/1000564

Durch die Nutzung der Hotline entstehen neben den üblichen Verbindungskosten aus dem Festnetz oder den Mobilfunknetzen weitere Kosten.

Diese Kosten werden vor Inanspruchnahme der Leistung telefonisch mitgeteilt.

Montag-Donnerstag 7:00 – 16:30 Uhr,

Freitag 7:00-13:00 Uhr

service@telegaertner-elektronik.de

Art. Nr. 11 3066

<p>Herausgeber: Telegärtner Elektronik GmbH www.telegaertner-elektronik.de info@telegaertner-elektronik.de</p>	<p>Stand 03.04.2013 Änderungen vorbehalten</p>	
---	--	---